

- STUBBS, A. E. & S. J. FALK (1983): British Hoverflies. — 253 + XV. S. (British Entomological & Natural History Society). London.
- WALDBAUER, G. P. (1984): Mating Behavior at blossoms and the flower associations of mimetic *Temnostoma* spp. (Diptera: Syrphidae) in Northern Michigan. — Proceedings of the Entomological Society of Washington **86** (2): 295-304. Washington.
- WELLINGTON, W. G. & S. M. FITZPATRICK (1981): Territoriality in the drone fly, *Eristalis tenax* (Diptera: Syrphidae). — Canadian Entomologist **113**: 695-704. Ottawa.

Manuskript eingereicht am 20. Dezember 1994.

Anschrift des Verfassers: Martin G. Nickol, Institut für Spezielle Botanik und Botanischer Garten, Johannes Gutenberg-Universität, D-55099 Mainz

Bemerkenswerte Lautäußerungen bei Larven der Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*) (Amphibia: Anura)

von Tom Schulte

Die Knoblauchkröte gilt als sehr heimliche Art, deren Stimme nur während der Paarungszeit zu vernehmen ist. Die grunzenden Laute der Imagines werden sehr häufig unter Wasser gebracht und sind nur über eine Entfernung von ungefähr zehn Meter vernehmbar. Daneben verfügt die Art über einen gellenden Schrecklaut, welchen die Tiere jedoch nur sehr selten bei massivster Beunruhigung ausstoßen. Erst zweimal habe ich selbst diesen Schrei bei erwachsenen Tieren gehört. KÖNIG & DIEMER (1992) berichten über das Auftreten »katzenartiger Schreie« auch bei Jungtieren.

Erstaunlich war ein Ereignis, welches sich während einer flächendeckenden Amphibienkartierung des Landkreises Ludwigshafen im Jahre 1994 durch die GNOR zutrug. Aus einem Gewässer der subrezenten Rheinaue südlich Mechttersheim kescherte ich am 29. Juni nach Amphibienlarven, um den Fortpflanzungserfolg von Moorfrosch (*Rana arvalis*), Kammolch (*Triturus cristatus*) und Knoblauchkröte zu überprüfen. Hierbei fing ich zahlreiche Larven von *Pelobates fuscus*. Beim Herausnehmen aus dem Kescher stieß eine Larve eben denselben gellenden Schrei aus, welcher sich am ehesten mit einem

lauten »gäähhh« umschreiben läßt. Die Quappe war gut 10 cm groß und hatte Hinterbeine von knapp einem Zentimeter Länge, Vorderbeine waren noch nicht erkennbar.

Literatur

KÖNIG, H. & M. DIEMER (1992): Untersuchungen an Knoblauchkröten (*Pelobates fuscus*) im Landhabitat. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **6** (4): 913-933. Landau.

Manuskript eingereicht am 21. Dezember 1994.

Anschrift des Verfassers: Tom Schulte, Ludwigstraße 40, 76768 Berg

Ein Steinadler (*Aquila chrysaetos*) bei Bingen/Rhein*

von Hans-Georg Folz

Abstract

A Golden Eagle (*Aquila chrysaetos*) near Bingen/Rhine

On 9th February 1991 a Golden Eagle (*Aquila chrysaetos*), being one or two years old, was recorded near Bingen on the river Rhine (Rhineland-Palatinate). The possibility of the Eagle being a wild one is discussed. Since about 1985 Golden Eagles have been observed more frequently in the southern part of the valley of the river Rhine, the so-called »Oberrheingraben«, than in the years before.

In den Spätnachmittagstunden des 9. Februar 1991 saß auf einer teilweise vereisten Sandbank im Stillwasser des Rheins bei Bingen-Gaulsheim ein junger Steinadler (*Aquila chrysaetos*), der an einem ca. 35 cm langen Fisch fraß. Auf derselben Sandbank in unmittelbarer Nachbarschaft standen ein Graureiher (*Ardea cinerea*), ein Mäusebussard (*Buteo buteo*) und zwei Rabenkrähen (*Corvus corone*), die offenbar auf Reste der Adlermahlzeit warteten. Nach der Färbung der Steuerfedern handelte es sich um einen Vogels im zweiten oder dritten Kalenderjahr.

* Die Beobachtung ist von der Deutschen Seltenheitenkommission (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 1994) anerkannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 1993-1995

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Schulte Tom

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Lautäußerungen bei Larven der Knoblauchkröte {Pelobates fuscus} \(Amphibia: Anura\) 1094-1095](#)